



Let's talk about Sustainable and Just Food

Austausch zwischen Wissenschaft - Praxis - Verwaltung/Politik

Gemeinschaftsorientierte

Ernährungsbildung

Wann: Mo., 01. Juni, 13-16 Uhr

Wo: PH Steiermark

Raum A0112, Hasnerplatz 12, 1. Stock, 8010 Graz

Anmeldung: <https://cityofcollaboration.at/tdk7/>

in Kooperation mit



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM



INTERDISZIPLINÄRES
FORSCHUNGSZENTRUM
für Technik, Arbeit und Kultur

ÖKO LOG
anders denken.besser leben

Gefördert von



→ Wissenschaft und Forschung

GRAZ

2. WORKSHOP 2026

7. TEIL DER REIHE

TRANSFORMATION DURCH KOOPERATION

Diese Veranstaltung bietet, wie auch in den vorangegangenen Jahren, eine Plattform zum Austausch für Organisationen aus dem Sozial-, Umwelt-, Kultur-, Gesundheits- und Bildungsbereich, sowie für Wissenschaftler:innen, Zivilgesellschaft, (Land-)Wirtschaftsbetriebe, Politik und Verwaltung – mit Schwerpunkt auf Graz bzw. den steirischen Zentralraum



Eine Veranstaltung von ACT
act in commons | act in transition

Verein zur gemeinschaftsgetragenen
Kultur- und Naturentwicklung

Rosenberggürtel 22, 8010 Graz

ZVR-Zahl: 864677788

(vormals Transition Graz)

Inhalt des Workshops: Gemeinschaftsorientierte Ernährungsbildung

Die Förderung von Ernährungs- und Lebensmittelkompetenzen ist ein wichtiger Bestandteil vieler Strategien auf EU-, nationaler und kommunaler Ebene. Dabei geht es um unterschiedliche Ziele: regionale Wirtschaft stärken, gesünder leben und Umwelt sowie Klima schützen. Sozialpolitische Aspekte – wie Zugang und Teilhabe – werden dabei jedoch oft zu wenig berücksichtigt.

Gleichzeitig entstehen immer mehr Initiativen „von unten“, die neue Wege im Umgang mit Ernährung und Lebensmitteln ausprobieren. Sie verbinden Ernährung mit sozialen, kulturellen und gemeinschaftlichen Aspekten, orientieren sich an den Lebensrealitäten der Menschen und setzen auf Beteiligung. Community Food Education – gemeinschaftsorientierte Ernährungsbildung – ist ein Ansatz, der genau diesen Querschnitt abbildet: egal ob beim Einkauf, der Produktion oder Zubereitung von Lebensmitteln bis hin zum Umgang mit Resten. Die Settings sind verschieden, die Fragen ähnlich.

Im Rahmen eines World-Cafés nehmen wir drei davon gemeinsam in den Blick:

- Schule: Ernährungs- und Hauswirtschaftsbildung, Schulgarten als Lernort, Lebensmittel begreifen
- Gemeinschaftsgarten / Outdoor: von der Botanik bis zur Lebensmittelverarbeitung, Ökologie erleben, demokratisch entscheiden
- Stadtteilzentrum / Vereine / Initiativen: Ernährungsberatung, niederschwellige Kochkurse, Mittagstisch als sozialer Ort

Gemeinsam wollen wir klären:

- Welche Erfahrungen haben die bestehenden Projekte?
- Wo gibt es Anknüpfungspunkte zwischen den Settings?
- Wie können solche Initiativen in Bildung und Stadtpolitik stärker verankert werden?

Wir laden Akteur:innen aus Wissenschaft, Bildung/Schule, Gemeinwesenarbeit (Soziale Arbeit, Stadtteilarbeit, Jugendarbeit, etc.), Lebensmittelherstellung (Landwirtschaft, Verarbeitung, etc.), Stadtentwicklung und Zivilgesellschaft ein – und alle, die sich für das Thema interessieren. Der Workshop ist ein Austausch- und Vernetzungsraum, in dem Erfahrungen geteilt, Synergien gefunden und nächste Schritte entwickelt werden.

Programm

13:00 **BEGRÜSSUNG:** David Steinwender / ACT - Andrea Frantz-Pittner / PH Steiermark

13:15 **IMPULS:** Andrea Frantz-Pittner (PH Steiermark) & Christiana Glettler (PPH Augustinum)
Chancen und Herausforderung in der Ernährungs- und Umweltbildung

AUSTAUSCH IN KLEINGRUPPEN: Weltcafé zu drei Settings:

a) Schule & formales Bildungswesen sowie Möglichkeiten am Schulgelände.

13:45 b) Gemeinschaftsgärten & vergleichbare Räume sowie Möglichkeiten auf Grün-/Freiflächen.

c) Informelle Erwachsenenbildung sowie Möglichkeiten in der Stadtteilarbeit, im Vereinswesen und in ehrenamtliche Initiativen.

14:30 **PAUSE**

14:45 **AUSTAUSCH IN KLEINGRUPPEN (Fortsetzung)**

15:30 **ERNTE DER KLEINGRUPPEN**

15:45 **ABSCHLUSS & AUSKLANG**